



FDP-Fraktion | 20.06.2005 - 02:00

PILTZ: Datenschutzfreundliche Technik fördern

BERLIN. Zu den Meldungen, wonach in Folge eines Sicherheitslecks bei einer Kreditkarten-Abrechnungsfirma in den USA rund 40 Millionen Mastercard-Nutzer zu möglichen Opfern von Betrügern werden könnten, erklärt die datenschutzpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Gisela PILTZ:

Der Vorfall zeigt, wie wichtig und notwendig die Förderung datenschutzfreundlicher Technik ist. Die strengere Aufsicht für Kreditkartensysteme, wie von Datenschützern gefordert, kann nicht die einzige Antwort sein. Es muss endlich, wie von Rot-Grün seit langem angekündigt, ein Ausführungsgesetz zum Datenschutzaudit erlassen werden. Das Audit soll ein Gütesiegel für besonders datenschutzfreundliche Unternehmen und deren sicheren Umgang mit den Daten der Kunden sein. Auf diese Weise können sich Verbraucher besser orientieren, welche Produkte und Dienstleistungen besonders datenschutzfreundlich sind. So werden marktwirtschaftliche Anreizinstrumente zur Einführung und zum Ausbau datenschutzfreundlicher Technik geschaffen.

Knut Steinhäuser

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/piltz-datenschutzfreundliche-technik-foerdern#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>